

Der Flüchtlingsstrom

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vorbild für Flieger

Die Turnübungen am Rhödnrad bringen den Körper in so vielfältige Lagen und Ueberdrehungen, daß sie für angehende Flieger einen besonderen Schulungswert haben. Das Kommando einer englischen Fliegerschule wollte darum dieses Turngerät seinen Mannschaften möglichst anmüchelig vorführen. Wie? Zwei Revuestars aus London waren bald engagiert, es gab eine Vorstellung mit großem Erfolg und nachhaltigem Eindruck.

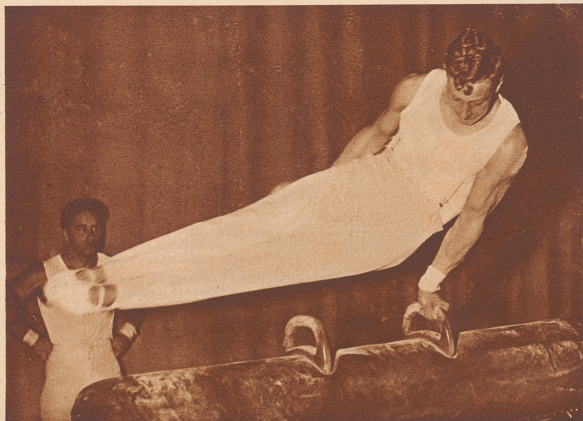
Le «London Casino» au service de l'aviation anglaise. 5000 pilotes de l'école de Cranwell sont destinés à perfectionner leur formation à l'aide de ces engins. Démonstration à la caserne. A si bonne et si charmante école, qui doutera des résultats?

Die schweizerische Gerätemeisterschaft.

vier Favoritengruppen der diesjährigen Meisterschaften stunden im Kampf. Nach den vorläufigen Resultaten der zweiten Runde — weitere Wettkämpfe folgen am kommenden Sonntag — steht die prächtige Gruppe von Aargau I noch immer mit einem minimalen Vorsprung an der Spitze vor Bern I, Zürich I und Baselstadt. Unter den Einzelturnern liegt der Vorjahresmeister Michael Reusch (Bern) in Front vor Schürmann (Aargau I), Mack (Baselstadt) und Horst (Zürich I).

Ueber das vergangene Ende wurde der Dauerwettbewerb des Eidgenössischen Kunstturnerverbandes an vier verschiedenen Orten, in Bern, Pratteln, Ober-Entfelden und Sargans weitergeführt. Alle vier Favoritengruppen der diesjährigen Meisterschaften stunden im Kampf. Nach den vorläufigen Resultaten der zweiten Runde — weitere Wettkämpfe folgen am kommenden Sonntag — steht die prächtige Gruppe von Aargau I noch immer mit einem minimalen Vorsprung an der Spitze vor Bern I, Zürich I und Baselstadt. Unter den Einzelturnern liegt der Vorjahresmeister Michael Reusch (Bern) in Front vor Schürmann (Aargau I), Mack (Baselstadt) und Horst (Zürich I).

Photos ATP.



Aargau I — Bern II — Zürich III in Ober-Entfelden.

Tagessieger «zu Hause» wurde Leo Schürmann, der ohne eine Maximalnote das prächtige Total von 39,5 Punkten herausbrachte, womit er gegen Michael Reusch nur einen Zehntelpunkt abgab und ihm weiterhin dicht auf den Fersen folgt. Bild: Schürmann bei seiner ungemein wichtigen Arbeit am Pferd.

A Ober-Entfelden: Argovie I — Berne II — Zurich III. Schürmann dans sa puissante évolution aux arcs. Il atteint le total magnifique de 39,5 points — tout en ne décrochant pas de maximum. Vainqueur de la journée pour son groupe, il continue à serrer Reusch de près qui ne le dépasse que d'un dixième.



Zürich I — Thurgau — St. Gallen II in Sargans.

Die von allem Anbeginn an als sehr stark taxierte Zürcher Gruppe brachte mit 153,75 Punkten ein prächtiges Gruppentotal heraus. Sie hat sich damit auf alle Fälle ihre Ambitionen sicher gewahrt. Bild: der stets zuverlässige Zürcher Pauli, der mit 37,9 Punkten den vierten Platz belegte, bei seiner flotten Arbeit am Barren.

A Sargans: Zurich I — Thurgovie — St-Gall II. Jugé très fort, dès le début, le groupe zurichois fait 153,75 points, un total magnifique qui justifie ses ambitions. Voici le Zurichois Pauli — avec 37,9 points il se classe 4me — dans une belle évolution aux barres parallèles.

Der Flüchtlingsstrom

So sah es aus in den Straßen rings um die Internationale Konzession von Schanghai, als im Norden und Westen der Stadt der Kampf tobte. Zu Zehntausenden stauten sich die Flüchtlinge aus Tschapei und den anderen bedrängten Vororten, um Einlaß in die Konzession zu erhalten. Ein Blick in diese Straße und man wundert sich nicht mehr über eine Zeitungsmeldung, die besagt, daß mit einer einzigen Fliegerbombe über 500 Menschen getötet wurden.

Tableau saisissant des rues qui environnent la Concession Internationale à Shanghai. Tandis que des combats saccagent les quartiers nord et ouest de la ville, la population civile afflue et s'amasse le long des grilles de la concession avec l'espoir d'y trouver asile. On ne s'étonne plus du nombre de victimes — jusqu'au nombre de 500 — que peut faire la chute d'une seule bombe.

Photo Pierre Varger

Unten:

Josephines Unterschrift

Josephine Baker, der weltberühmte schwarze Revuestar, vielbewunderte Tänzerin, Heldin vieler Skandalgeschichten, heiratete den Pariser Börsenmakler und Sportflieger Jean Lion. Sie setzt eben ihre Unterschrift auf die Amtspapiere.

Distribution d'autographes? Non; besogne bien plus grave. La noire Joséphine, sous les yeux du maire de Crèvecœur (touchons du bois!), inscrit son nom à côté de celui de Jean Lion, courtier, pilote-aviateur et Parisien.





Championnat fédéral de Gymnastique aux engins.

A Berne, Pratteln, Ober-Entfelden et Sargans nos «artistics» de la gymnastique évoluent simultanément. Cette année-ci, les championnats sont disputés en même temps par les quatre «groupements favoris». L'admirable équipe Argovie I, suivant les résultats actuels, marque toujours une légère avance sur Berne I, Zurich I et Bâle-Ville. Parmi les gymnastes individuels, le Bernois Michael Reusch, champion de l'année précédente, est toujours en tête; suivent Schürmann (Argovie I), Mack (Bâle-Ville), Horst (Zurich I).

Berne I — Genf und Aargau II in Bern.

Gerätemeister Michael Reusch war am Samstag vor seinem eigenen Publikum groß im Schuß. Am Barren, an den Ringen und am Reck holte er sich die Maximalnote, mußte sich aber am Pferd mit 9,6 P. bescheiden. Er hat damit seinen Vorsprung auf den härtesten Widersacher Schürmann um einen weitem Zehntelpunkt vergrößert. Bild: Reusch bei seiner Arbeit am Pferd.

A Berne: Berne I — Genève et Argovie. Dimanche fut une journée brillante pour Michael Reusch. Très en forme, il enleva les notes maximales aux barres parallèles, aux anneaux et à la barre fixe. Il réussit même à gagner sur Schürmann — son plus dangereux adversaire — une avance d'un dixième. Le voici aux arçons.



Baselstadt — Baselland — Bern III in Pratteln.

Aus dem Wettkampf ging wie erwartet die starke Gruppe Baselstadt als überlegene Siegerin hervor, obschon sie den verletzten Jak. Wagner durch Schumacher ersetzen mußte. Bild: Der famose Kleinbasler Hans Nägeli, der hinter dem Tagessieger und Gruppenkameraden Eugen Mack den 2. Platz in der Gesamtwertung belegte.

A Pratteln: Bâle-Ville — Bâle-Campagne — Berne III. Ceux qui prévoyaient la victoire éclatante des Bâlois, gardèrent raison; bien que ce groupe dut remplacer J. Wagner par Schumacher. Eugène Mack est le vainqueur de la journée. C'est son camarade de groupe, Hans Nägeli, second dans la classification générale, que nous avons saisi sur le vif à la barre fixe.